


**Hitparade**

 Präsentiert  
 von Hubsi  
 Trenkwalder

trenkwalder@tt.com



Nach den Feiertagen startet die *TT-Hitparade* am 15. Jänner in ein neues Jahr. Und hier ist die aktuelle Wertung.

**Aktuelle Wertung**

Anzahl Wochen/Platz Vorwoche

1. Nadine & Gilbert <b>Baby, it's you</b>	2/1
2. Gina <b>Zwillingsstern</b>	4/2
3. Nik P. <b>Lass uns unendlich sein</b>	1/-
4. Kristall <b>Ich mach die Augen zu</b>	5/3
5. Andrea Berg <b>Sternenträumer</b>	2/5
6. Burggräfler Buam <b>Ohne die Musik</b>	4/7
7. DJ Ötzi <b>A Mann für Amore</b>	1/-
8. Dorfstürmer <b>Waidmannsdank</b>	1/-
9. Bluatschink <b>Hoamat oder so</b>	3/9
10. Marco Ventre <b>Wem?</b>	2/4
11. Geri, der Klostertaler <b>Via Alpina</b>	4/8
12. Truckstop <b>Bauchgefühl</b>	5/11

**Neuvorstellungen**

Marco Wahrstätter <b>Bereit für die Liebe</b>
Mela Rose <b>Gedanken</b>
Knickemocker <b>Frag Dein Herz</b>

Weiter gevotet werden kann im Internet unter [gewinn.tt.com](http://gewinn.tt.com) und per Postkarte an die *Tiroler Tageszeitung* (Postfach: Hitparade).


 TT-Hitparade auf U1 jeden  
 Sonntag von 18 bis 19 Uhr

# Ein Leben für die Musik

Der Unterländer Songschreiber Hubert Zangerl alias „Hu“ zeigt mit seinem Erstlingswerk, dass er selbst auf die Bühne gehört.

Von Hubert Trenkwalder

**Niederndorf** – Der Begriff „Musikschaffender“ passt wohl am besten zu Hubert Zangerl. Er ist Komponist, Produzent, Buchautor und Musikpädagoge. Seine Musiklaufbahn begann im Alter von fünf Jahren, als eine Kindertrommel unter dem Weihnachtsbaum lag. Nach einer Ausbildung zum Tischler und einigen Umwegen studierte er am Mozarteum Salzburg bei Peter Sadlo Schlagwerk.

Seit seinem 19. Lebensjahr schreibt der sympathische Tiroler für andere Künstler und ist damit sehr erfolgreich. Seine Kompositionen hört man fast täglich im Radio, sein Gesicht kennt man allerdings kaum. Doch gerade diese Anonymität war es, die Hubert so schätzte,

um ungestört seine Lieder zu schreiben.

Als er 2012 die Demoversion von „Was wird sein“ fertig hatte und sich kein Interpret finden konnte, beschloss er kurzerhand, den Song selbst zu produzieren.

Insgesamt fünf Jahre arbeitete „Hu“, wie er sich als Künstler nennt, an seinen Liedern, bis er vor Kurzem das Album „So soll es sein“ veröffentlichte. So lange Produktionszeiten sind heutzutage sehr selten geworden. „Ein fast unleistbarer Luxus in einer so schnellen Zeit. Aber die Lieder brauchten die Zeit zum Reifen wie ein guter Wein im Barriquefass“, meint Hu ganz selbstverständlich.

Und wirklich, man spürt diesen besonderen Charme, die persönliche



Hubert Zangerl alias „Hu“ wagt nach seinen Jahren als Komponist nun selbst den Schritt vor den Vorhang.

Foto: Hu

Note in seinen Liedern. Genau das macht den Charme der Songs aus. Und nun gibt es eben 12 gelungene Songs, die zu einem Album verschmolzen sind.

Die Arrangements der Lieder sind geradlinig und transparent. Hu setzt auf Live-Instrumente und verzichtet fast gänzlich auf elektronische Spielereien. Alles hat den Platz, den es braucht. Nicht mehr und nicht weniger. Die Texte

erzählen Geschichten aus dem Leben, mal melancholisch und dann wieder voller Lebenslust.

Weniger ist mehr, eine fast schon ausgestorbene Tugend. „Musik ist der Versuch, das Leben in seiner Ganzheit zu begreifen“, merkt Hu noch an. Er kann seine philosophische Ader nicht ganz verbergen. Hubert Zangerl startet mit Barbara Dorfer nächsten Sonntag in der *TT-Hitparade*.

## „Hallegro“ im Kurhaus

**Hall** – Am Freitag, den 27. Jänner, gibt es um 19.30 Uhr im Haller Kurhaus ein Konzert unter dem Motto „Classic meets Jazz“ mit Musik von Johann Strauss bis zu den großen Entertainern Udo Jürgens und Frank Sinatra.

Das heimische Orchester *Hallegro* unter der Leitung von Musikschuldirektor Hannes Buchegger hat für diesen Anlass mit *Flo's Jazz Casino* eine der besten Jazzbands des Landes eingeladen, um dem Publikum ein besonders attraktives Programm bieten zu können. Im ersten Teil bietet



Das Ensemble „Hallegro“ in Aktion.

Foto: MS Hall

*Hallegro*, unterstützt von großartigen Solisten, sein Können auf, im zweiten Teil schlägt dann *Flo's Jazz Casino* ganz andere Töne an, und zum Schluss

wird noch gemeinsam musiziert. Eine wahre Freude! Tickets gibt es noch beim TVB Hall und im Sekretariat der Musikschule Hall. (*hubs*)

## Frida & Fani in der Arche Noe

**Kufstein** – Mit Charme und Esprit interpretiert das 4-Mäderl-Ensemble *Frida* um Kathrin Witschnig Schlager und Chansons von 1920 bis heute. Fani (Stephanie Holaus) bietet nicht minder charmante Einlagen auf ihrem Weg zu Ruhm, Ehre und schlussendlich sich selbst. Fünf mondäne Damen sind also zu Gast in der Arche Noe. Tickets gibt es im Hotel Gisela, der Stadtgemeinde Kufstein und bei [www.oeticket.com](http://www.oeticket.com). Weitere Infos auf [www.archenoe.at](http://www.archenoe.at). (*hubs*)